

# **Modulhandbuch**

für den

## **Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre**



an der

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

**vom 07.04.2015**



### **Was ist das Ziel/Anliegen des Studiengangs?**

Der Studiengang führt methodisch fundiert in die Wirtschaftswissenschaft ein und vermittelt ein breites volkswirtschaftliches Grundwissen. Er verknüpft ein viersemestriges fachwissenschaftliches und methodisches Grundlagenstudium mit einem zweisemestrigem Vertiefungsstudium, in dem verschiedene volkswirtschaftliche Schwerpunkte (z.B. Ökonometrie, Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomik) studiert werden können. Neben fachbezogenen Veranstaltungen gibt es spezielle Lehrveranstaltungen, in denen fachübergreifende und persönliche Schlüsselkompetenzen erworben werden. Im Rahmen dieses Studiengangs erhalten die Studierenden die für den Übergang in einen Beruf notwendigen Kompetenzen. Es wird insbesondere die Fähigkeit vermittelt, aufgrund analytisch geschulten Denkens verantwortlich zu handeln, Probleme der Wirtschaftspraxis strukturell zu erfassen und den Veränderungen der Berufswelt Rechnung zu tragen.

<b>Abschluss:</b>	Bachelor of Science (B.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester
<b>Studienbeginn:</b>	Wintersemester
<b>Zulassungsvoraussetzung:</b>	Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)

### **Welches sind die späteren Berufsfelder?**

Das Studium bereitet auf einen flexiblen Einsatz in allen Bereichen mit volkswirtschaftlichen Bezügen vor, insbesondere bei Organisationen der Politik bzw. Politikberatung, öffentlichen Einrichtungen und größeren Unternehmen. Die Absolventen sind für die Aufnahme in wirtschaftswissenschaftliche Masterprogramme exzellent vorbereitet.

### **Was sollte ich an Kenntnissen/Erfahrungen/Interessen mitbringen?**

Interesse an volkswirtschaftlichen Fragestellungen, gute bis sehr gute Kenntnisse in Mathematik.

### **Studienfachberatung:**

Dr. Karin Schimpf  
Tel. (0391) 67 1 84 21  
Fax: (0391) 67 1 12 21  
Gebäude 22 B, Raum 004  
E-Mail: karin.schimpf@ovgu.de

Prof. Dr. Horst Gischer  
Tel. (0391) 67 1 83 93  
Fax: (0391) 67 1 11 99  
Gebäude 22 D, Raum 304  
E-Mail: horst.gischer@ovgu.de

# Inhaltsverzeichnis

<b>Pflichtmodule</b> .....	6
<i>Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft</i> .....	6
Betriebliches Rechnungswesen.....	7
Einführung in die Wirtschaftspolitik.....	8
Einführung in die Wirtschaftswissenschaft.....	9
Entrepreneurship.....	10
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko – Teil A.....	11
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko – Teil B.....	12
<i>Grundlagen Mathematik &amp; Statistik</i> .....	13
Explorative Datenanalyse.....	14
Grundkurs Mathematik.....	15
<i>BWL I</i> .....	16
Aktivitätsanalyse und Kostenbewertung.....	17
Investition und Finanzierung.....	18
<i>BWL II</i> .....	19
Rechnungslegung & Publizität.....	20
Schätzen & Testen.....	21
<i>BWL III</i> .....	22
Marketing.....	23
Organisation & Personal.....	24
Produktion, Logistik & Operations Research.....	25
Steuerrecht und Steuerwirkung.....	26
<i>VWL I</i> .....	27
Angewandte Spieltheorie.....	28
Mikroökonomik.....	29
<i>VWL II</i> .....	30
Makroökonomik.....	31
Wirtschaftspolitik.....	32
<i>VWL III</i> .....	33
Finanzwissenschaft.....	34
<i>Recht I</i> .....	35
Bürgerliches Recht.....	36
<i>Recht II</i> .....	37
Deutsches und internationales Wirtschaftsrecht.....	38
Handels- und Gesellschaftsrecht.....	39
<i>Academic Skills</i> .....	40
Academic Skills.....	41
<i>Managerial Skills</i> .....	42
IT-Skills.....	43
Ringvorlesung Schlüsselkompetenzen.....	44
Social & Personal Skills.....	45
<i>VWL-Vertiefung I</i> .....	46
Einführung in die Ökonometrie.....	47
Introduction to International Economics (Internationale Wirtschaftsbeziehungen).....	48

Monetäre Ökonomie .....	49
Wirtschaftsgeschichte .....	50
<b>Wahlpflichtmodule</b> .....	51
<i>VWL-Vertiefung II</i> .....	51
Geschichte der Wirtschaftstheorie .....	52
Labor Economics.....	53
Ökonomie des Sozialstaats.....	54
Umweltökonomik I.....	55
<i>VWL-Ergänzung</i> .....	56
Angewandte Planung in Produktion und Logistik.....	58
Einführung in E-Business.....	59
English UNIcert® III/A: <i>English in Management and Economics und Cultural Studies</i> .....	60
English UNIcert® III/B: <i>Presentations und English in Management and Economics</i> .....	61
Fallstudien in Operations Research.....	62
Human Resource Management.....	63
Internationale Rechnungslegung.....	64
International Supply Chain Management.....	65
Introduction to International Management.....	66
Lineare Optimierung und Erweiterungen.....	67
Marketing Performance Management .....	68
Marktkommunikation .....	69
Operations Management.....	70
Planspielseminar General Management.....	71
Seminar zur Bilanzanalyse .....	72
Seminar: Topics in Capital Regulation of Banks.....	73
Steuerbilanz und Rechtsform .....	74
Strategische Unternehmensführung .....	75
Sustainable Enterprise Development .....	76
Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse .....	78
Unternehmensgestaltung.....	79
Wertpapieranalyse .....	80
<b>Bachelor-Thesis</b> .....	81
Abschlussseminar mit Bachelorarbeit.....	82

# Programmstruktur

## Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“

1. Semester	<b>Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft</b> 22 CP*		<b>Grundlagen M&amp;S**</b> 9 CP	31 CP
2. Semester	<b>VWL I</b> 12 CP	<b>BWL I</b> 12 CP	<b>Recht I</b> 6 CP	30 CP
3. Semester	<b>VWL II</b> 12 CP	<b>BWL II</b> 11 CP	<b>Recht II</b> 7 CP	30 CP
4. Semester	<b>VWL III</b> 4 CP	<b>BWL III</b> 20 CP	<b>Managerial Skills</b> 5 CP	29 CP
5. Semester	<b>VWL-Vertiefung I</b> 24 CP		<b>Academic Skills</b> 6 CP	30 CP
6. Semester	<b>VWL-Vertiefung II</b> 12 CP	<b>VWL-Ergänzung</b> 6 CP	<b>Abschlussseminar</b> 12 CP	30 CP

\*CP: Credit Points nach dem European Credit Transfer System (ECTS)

\*\*M&S: Mathematik und Statistik

## ***Pflichtmodule***

*Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Betriebliches Rechnungswesen
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse über die Konzeption und Begriffe des betrieblichen (externen) Rechnungswesens,</li> <li>- sind in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung anzuwenden,</li> <li>- können einfache Geschäftsvorfälle verbuchen und auf dieser Basis einen Jahresabschluss erstellen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursprung, Notwendigkeit und Probleme des Rechnungswesens</li> <li>- Das System der doppelten Buchführung</li> <li>- Verbuchung einfacher Geschäftsvorfälle (Warenverkehr, Umsatzsteuer, Anzahlungen und Preisnachlässe, Bestandsveränderungen, Lohn und Gehalt)</li> <li>- Ansatz und Erstbewertung von Vermögensgegenständen und Schulden</li> <li>- Folgebewertung von Vermögensgegenständen und Schulden</li> <li>- Periodisierung von Geschäftsvorfällen</li> <li>- Verbuchung des Jahresabschlusses</li> <li>- Grundzüge der Bilanzanalyse</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Döring, U.; Buchholz, R. (2013): Buchhaltung und Jahresabschluss: mit Aufgaben und Lösungen. 13. Auflage, E. Schmidt Verlag: Berlin.</li> <li>- Wöhe, G.; Kußmaul, H. (2012): Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. 8. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 4 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einführung in die Wirtschaftspolitik
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Zugänge und Ansätze wirtschaftswissenschaftlicher Politikberatung,</li> <li>- lernen die Grundlagen der Makroökonomie und der VGR kennen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für die neue politische Ökonomie,</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, wirtschaftspolitische Fragen der jeweiligen theoretischen Fundierung zuzuordnen,</li> <li>- werden in die Lage versetzt, wissenschaftlich fundierte Aussagen zur Wirtschaftspolitik von anderen Aussagenarten zu unterscheiden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li> <li>- Grundlagen der Wachstumstheorie (Solow-Modell)</li> <li>- Makroökonomie in der kurzen und mittleren Frist</li> <li>- Geldpolitik</li> <li>- Neue Politische Ökonomie</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blanchard, O.; Illing, G. (2009): Makroökonomie. 5. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> <li>- Klump, R. (2011): Wirtschaftspolitik: Instrumente, Ziele und Institutionen. 2. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> <li>- Mankiw, N. G.; Taylor, M. P. (2008): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 4. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> <li>- Weimann, J. (2009): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
- Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 3 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik



<b>Modulbezeichnung:</b>
Einführung in die Wirtschaftswissenschaft
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Teilgebiete der Wirtschaftswissenschaft,</li> <li>- lernen die Methoden der Wirtschaftswissenschaft kennen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für die Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten,</li> <li>- erwerben Kenntnisse über zentrale Resultate wirtschaftswissenschaftlicher Forschung,</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, wirtschaftswissenschaftliche Fragen richtig einzuordnen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Terminologische und systematische Grundlagen</li> <li>- Wissenschaftstheoretische Grundlagen</li> <li>- Entscheidungs- und spieltheoretische Grundlagen</li> <li>- Ausgewählte betriebswirtschaftliche Funktionen</li> <li>- Ausgewählte mikroökonomische Fragestellungen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Corsten, H.; Corsten, M. (2014): Betriebswirtschaftslehre. UVK-Verlagsgesellschaft: Konstanz und München.</li> <li>- Mankiw, N. G.; Taylor, M. P. (2012): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 5. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> <li>- Roth, S. J. (2014): VWL für Einsteiger, 4. Auflage, UTB: Stuttgart.</li> <li>- Zelewski, S (2008): Grundlagen. In: Corsten, H.; Reiß, M. (Hrsg.): Betriebswirtschaftslehre. 4. Auflage, Oldenbourg: München et al., S. 1-97.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 64 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 4 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensführung und Organisation

<b>Modulbezeichnung:</b>
Entrepreneurship
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfahren wichtige Grundlagen des Entrepreneurship, insbesondere die Gestaltungsperspektive,</li> <li>- erhalten in der Veranstaltung die Gelegenheit, ihre unternehmerische Neigung und ihr entrepreneurialisches Potential zu erfahren und zu prüfen,</li> <li>- bekommen durch den Ansatz der Unternehmensgestaltung einen Einblick in wichtige Spezialgebiete der BWL.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Management vs. Entrepreneurship</li> <li>- Die Gestaltungsperspektive: Wertorientiertes Denken, Proaktivität, Leadership</li> <li>- Unternehmerische Gelegenheiten: Entstehung, Entdeckung, Gestaltung und Verfolgung</li> <li>- Die Geschäftsidee: Gewinn- vs. Sozialorientierung</li> <li>- Gelegenheits- und Marktanalyse</li> <li>- Das Geschäftsmodell</li> <li>- Die Gestaltung einer Unternehmensstrategie</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Timmons, J.; Spinelli, S. (2007): New Venture Creation – Entrepreneurship for the 21<sup>st</sup> Century. 7<sup>th</sup> edition, McGraw Hill: Boston [Mass.].</li> <li>- Zusätzlich Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 3 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Entrepreneurship

<b>Modulbezeichnung:</b>
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko – Teil A
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie,</li> <li>- erarbeiten theoretische Grundlagen zur Formalisierung und Modellierung von Zufallsvorgängen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit ökonomische Entscheidungssituationen formal zu bewerten und Entscheidungen abzuleiten.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zufallsvorgänge, Ereignisse und Wahrscheinlichkeiten</li> <li>- Zufallsvariable und Wahrscheinlichkeitsverteilungen (Verteilungs-, Wahrscheinlichkeits- und Dichtefunktion, Erwartungswert, Varianz, Quantil und standardisierte Zufallsvariablen)</li> <li>- Mehrdimensionale Zufallsvariablen (Randverteilungen, Unabhängigkeit, Kovarianz und Korrelationskoeffizient)</li> <li>- Spezielle Verteilungen wie z.B. Gleich-, Binomial-, Normal- und Exponentialverteilung.</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bamberg, G.; Baur, F.; Krapp, M. (2011): Statistik. 16. Auflage, Oldenbourg: München.</li> <li>- Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2011): Statistik. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Christoph, G., Hackel, H. (2002 bzw. 2010): Starthilfe Stochastik. Teubner-Verlag: Leipzig et al.</li> <li>- Henze, N. (2000): Stochastik für Einsteiger. Vieweg-Verlag: Braunschweig.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
- keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 4 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Institut für Mathematische Stochastik (FMA)

<b>Modulbezeichnung:</b>
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko – Teil B
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein Verständnis für ökonomische Entscheidungen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit Entscheidungssituationen zu strukturieren und zu modellieren,</li> <li>- erarbeiten theoretische Vorgehensweisen zur Analyse und Unterstützung von Entscheidungen,</li> <li>- erlernen analytische Methoden zur theoretischen Entscheidungsprognose,</li> <li>- sind in der Lage die Qualität von Entscheidungsprognose zu bewerten,</li> <li>- verstehen die Schwächen theoretischer Entscheidungsmodellierung und psychologische Ursachen von Entscheidungsanomalien.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungen unter Sicherheit und Risiko</li> <li>- Entscheidungen bei subjektiv generierter Wahrscheinlichkeit</li> <li>- Entscheidungen bei zeitlichen Interdependenzen</li> <li>- Deskriptive Modelle menschlichen Entscheidens</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eisenführ, F.; Weber, M.; Langer, T. (2010): Rationales Entscheiden. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Weiterführende Literatur (aktuelle wissenschaftliche Artikel) wird in der Veranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 4 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Empirische Wirtschaftsforschung

*Grundlagen Mathematik & Statistik*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Explorative Datenanalyse
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse der univariaten und bivariaten Datenanalyse,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Arbeit mit Statistikprogrammen zur Datenanalyse,</li> <li>- erwerben ein Verständnis für die Wichtigkeit der Datenanalyse im Wirtschaftskontext.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe</li> <li>- Univariate Analyse</li> <li>- Darstellung univariater Datensätze</li> <li>- Qualitative Merkmale</li> <li>- Analyse quantitativer Merkmale</li> <li>- Beschreibung univariater Datensätze</li> <li>- Quantile</li> <li>- Maßzahlen für die Lage</li> <li>- Maßzahlen für die Variabilität</li> <li>- Der Boxplot</li> <li>- Bivariate Analyse</li> <li>- Quantitative und qualitative Merkmale</li> <li>- Der Korrelationskoeffizient von Bravais-Pearson</li> <li>- Der Rangkorrelationskoeffizient von Spearman</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2011): Statistik – Der Weg zur Datenanalyse. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
1V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 3 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Institut für Mathematische Stochastik (FMA)

<b>Modulbezeichnung:</b>
Grundkurs Mathematik
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben und festigen abiturrelevante Grundkenntnisse der Mathematik auf dem Gebiet der Algebra und Analysis,</li> <li>- erlernen Grundkonzepte und Denkweisen der Mathematik,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, auch komplizierte mathematische Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften nachzuvollziehen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Elemente der Algebra</li> <li>- Gleichungen</li> <li>- Elemente der Logik, Mengenlehre und mathematischer Beweistechnik</li> <li>- Folgen und Reihen</li> <li>- Funktionen einer Variablen</li> <li>- Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen</li> <li>- Univariate Optimierung</li> <li>- Integralrechnung</li> <li>- Elemente der Finanzmathematik (Zinsraten, Barwerte etc. für diskrete und stetige Zeit)</li> <li>- Matrizen und Vektoralgebra, lineare Gleichungssysteme</li> <li>- Determinanten und inverse Matrizen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler : Basiswissen mit Praxisbezug. 3. Auflage, Pearson Studium: München et al., Kapitel 1-10 und 15-16.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
3V, 3Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 96 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Institut für Algebra und Geometrie (FMA)

*BWL I*



<b>Modulbezeichnung:</b>
Aktivitätsanalyse und Kostenbewertung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten, Probleme der optimalen Verwendung und Bewertung knapper Mittel auf Grundlage der linearen Aktivitätsanalyse mathematisch zu modellieren,</li> <li>- erwerben Kenntnisse der Linearen und Nicht-linearen Optimierung zur Lösung ökonomischer Probleme.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostenbegriff und Kostenverursachung</li> <li>- Kostenfunktionen</li> <li>- Lineare Aktivitätsanalyse</li> <li>- Gutenberg Produktionsmodell</li> <li>- Lineare Optimierung: Simplexmethode und Dualität</li> <li>- Nicht-lineare Optimierung: Kuhn-Tucker Theorem: Intuitive Erläuterung und Anwendung</li> <li>- Kostenrechnung als Datenaufbereitung für Entscheidungsrechnungen</li> <li>- Input-Output-Theorie; betriebswirtschaftliche Interpretation: Bedarfs- und Beschäftigungsplanung der Plankostenrechnung sowie Leistungsverrechnung</li> <li>- Systeme der Kostenrechnung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fandel, G.; Fey, A.; Heuft, B.; Pitz, T. (2009): Kostenrechnung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Kistner, K.-P. (2001): Produktions- und Kostentheorie. 3. Auflage, Physica-Verlag: Heidelberg.</li> <li>- Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler : Basiswissen mit Praxisbezug. 3. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
3V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebliches Rechnungswesen,</li> <li>- Grundkurs Mathematik.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
70 Präsenz- und 140 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 7 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

<b>Modulbezeichnung:</b>
Investition und Finanzierung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen verschiedene Methoden der Investitionsbewertung unter Sicherheit,</li> <li>- erwerben Kenntnisse bezüglich wesentlicher Finanzierungsformen und den daraus resultierenden Kapitalkosten von Unternehmen,</li> <li>- erhalten Kenntnisse im Umgang mit Zinssicherungsinstrumenten.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der Investitionsbewertung</li> <li>- Zinsstrukturkurven</li> <li>- Eigenfinanzierung</li> <li>- Fremdfinanzierung</li> <li>- Mezzanine-Finanzierung</li> <li>- Kapitalkosten und Leverage-Effekt</li> <li>- Zinssicherungsinstrumente</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kruschwitz, L. (2009): Investitionsrechnung. 12. Auflage, Oldenbourg: München.</li> <li>- Perridon, L.; Steiner, M.; Rathgeber, A. (2009): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 15. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Reichling, P.; Beinert, C.; Henne, A. (2005): Praxishandbuch Finanzierung. Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), Zusatzpunkte durch vorheriges elektronisches Einreichen der zu min. 50% richtig gelösten Übungsaufgaben erreichbar, 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzierung und Banken

*BWL II*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Rechnungslegung & Publizität
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein umfassendes Verständnis für unterschiedliche Funktionen des Jahresabschlusses und für verschiedene Rechnungslegungssysteme,</li> <li>- erlernen Regeln zur Erstellung von Jahresabschlüssen,</li> <li>- erlangen Kenntnisse des aktuellen Bilanzrechts,</li> <li>- sind in der Lage, Jahresabschlüsse zu lesen und interpretieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesen und Grundlagen der Bilanzierung</li> <li>- Bilanztheorien/-auffassungen (Statische, dynamische und organische Bilanz)</li> <li>- Rechnungslegung der einzelnen Unternehmen nach HGB und ausgewählten internationalen Bilanzierungsstandards <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisentscheidungen</li> <li>- Bilanzierung einzelner Bilanzpositionen, Bilanzgliederung</li> <li>- Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moxter, A. (2012): Bilanzlehre: Bank I: Einführung in die Bilanztheorie, 3. Auflage, Nachdruck v. 1984, Gabler Verlag: Wiesbaden S. 5-97.</li> <li>- Coenenberg, Adolf G. et al. (2014): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundsätze - HGB, IFRS, US-GAAP. 23. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> <li>- Wagenhofer, A.; Ewert, R. (2007): Externe Unternehmensrechnung. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al., S. 1-14 und 182-208.</li> </ul>
<b>Lehrformen/ Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung,</li> <li>- Betriebliches Rechnungswesen.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting

<b>Modulbezeichnung:</b>
Schätzen & Testen
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen grundlegende Kenntnisse der schließenden Statistik,</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, reale betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen in statistischen Kontext zu übertragen,</li> <li>- sind befähigt, die statistischen Ergebnisse in die realen Anwendungen zurückzuübersetzen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modellierung zufälliger Ereignisse durch Wahrscheinlichkeitsverteilungen</li> <li>- Punkt- und Intervallschätzung</li> <li>- Testen von Hypothesen</li> <li>- Schätzen und Testen von Kenngrößen</li> <li>- Schätzen und Testen von Zusammenhängen</li> <li>- Regression und Vorhersage</li> <li>- Überprüfung von Verteilungsannahmen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2011): Statistik - Der Weg zur Datenanalyse. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen/ Unterrichtssprache:</b>
3V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden Kenntnisse der deskriptiven Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung im Umfang der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit und Risiko,</li> <li>- Explorative Datenanalyse.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Institut für Mathematische Stochastik (FMA)

*BWL III*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Marketing
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen grundlegende Kenntnisse der Funktion von Marketing in Unternehmen und der Analyse von Märkten,</li> <li>- lernen die Instrumente des Marketing kennen,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Erstellung eines Marketingplans und zur Lösung von Problemstellungen im Marketing unter Anwendung geeigneter Methoden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketingansätze</li> <li>- Marktforschung</li> <li>- Marketing-Mix-Entscheidungen (Produkt, Kommunikation, Distribution, Preis)</li> <li>- Online und Social Media Marketing</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Esch, F.-R.; Herrmann, A.; Sattler, H. (2011): Marketing - Eine managementorientierte Einführung. 3. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Hollensen, S.; Opresnik, M. O. (2010): Marketing - A Relationship Perspective. Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Homburg, C. (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> <li>- Sarstedt, M.; Mooi, E.A. (2014): A Concise Guide to Market Research. The Process, Data, and Methods Using IBM SPSS Statistics. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Marketing

<b>Modulbezeichnung:</b>
Organisation & Personal
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen die Beherrschung eines ökonomischen Instrumentariums zur Beantwortung von Fragen der Koordination von Leistungsprozessen im Unternehmen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis dafür, wie Betriebe grundsätzlich organisiert werden können und wie man "gute" Entscheidungen über Organisationsalternativen treffen kann,</li> <li>- sind in der Lage, mit den beiden zentralen personalwirtschaftlichen Problemen (Herstellung und Sicherung der Verfügbarkeit über und der Wirksamkeit von Personal) aus ökonomischer Perspektive umzugehen,</li> <li>- erwerben Kenntnisse zum Einsatz, zur Anreizgestaltung und zur Motivation von Mitarbeitern.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensorganisation als Systemstrukturierung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumente der Organisationsgestaltung</li> <li>- Trends: Neuere Organisationsformen</li> </ul> </li> <li>- Personalmanagement als Lehre der Koordination und Motivation von Mitarbeitern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumente der Personalplanung</li> <li>- Instrumente der Personalführung</li> <li>- Trends: Neuere Konzepte aus dem Personalmanagement</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bea, F. X.; Göbel, E. (2010): Organisation: Theorie und Gestaltung. 4. Auflage, UTB: Stuttgart.</li> <li>- Drumm, H.J. (2008): Personalwirtschaft. 6. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Jones, G. R.; Bouncken, R. B. (2008): Organisation: Theorie, Design und Wandel. 5. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> <li>- Kossbiel, H. (1988): Personalbereitstellung und Personalführung. In Jacob, H. (Hg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 5. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden, S. 1045-1253.</li> <li>- Kossbiel, H. (2006): Personalwirtschaft. In Bea, F. X.; Dichtl, E.; Schweitzer, M.(Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Bd. 3, 9. Auflage, Lucius &amp; Lucius: Stuttgart; S. 517-622.</li> <li>- Schanz, G. (2000): Personalwirtschaftslehre. 3. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Vahs, D. (2012): Organisation: ein Lehr- und Managementbuch. 8. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensführung und Organisation



<b>Modulbezeichnung:</b>
Produktion, Logistik & Operations Research
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen Methoden der Linearen und Ganzzahligen Optimierung anzuwenden,</li> <li>- erwerben Kenntnisse zu wesentlichen Planungsaufgaben auf dem Gebiet von Produktion und Logistik sowie zu deren mathematischer Modellierung,</li> <li>- erlangen die Befähigung zum Einsatz von Lösungskonzepten für die o.g. Planungsprobleme unter Nutzung von Methoden des Operations Research.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenhang von Produktion, Logistik und Operations Research</li> <li>- Lineare Optimierung</li> <li>- Produktionsmanagement</li> <li>- Ganzzahlige Optimierung</li> <li>- Logistikmanagement</li> <li>- Weitere Gebiete des Operations Research</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hillier, F. S.; Lieberman G. J. (2002): Operations Research - Einführung. 5. Auflage, McGraw-Hill: Hoboken, NJ.</li> <li>- Dyckhoff, H.; Spengler, T. (2010): Produktionswirtschaft. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Günther, H.-O.; Tempelmeier, H. (2012): Produktion und Logistik. 9. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung,</li> <li>- Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit &amp; Risiko.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Operations Management

<b>Modulbezeichnung:</b>
Steuerrecht und Steuerwirkung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse über Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts,</li> <li>- entwickeln Verständnis für den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit zur Lösung einfacher steuerrechtlicher und betriebswirtschaftlicher Probleme der Steuerplanung,</li> <li>- lernen, die Wirkung der Besteuerung auf die Vorteilhaftigkeit von Handlungsalternativen zu beurteilen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerliche Grundbegriffe und Grundprobleme</li> <li>- Einkommensteuer</li> <li>- Körperschaftsteuer</li> <li>- Gewerbesteuer</li> <li>- Grundzüge der internationalen Besteuerung</li> <li>- Analyse von Steuerwirkungen</li> <li>- Steuerplanung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Scheffler, W. (2012): Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern. 12. Auflage, C.F. Müller Verlag: Heidelberg.</li> <li>- Schreiber, U. (2012): Besteuerung der Unternehmen: Eine Einführung in Steuerrecht und Steuerwirkung. 3. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investition und Finanzierung,</li> <li>- Rechnungslegung und Publizität.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

*VWL I*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Angewandte Spieltheorie
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse in der Methode der Spieltheorie und ihrer Einordnung im Hinblick auf empirische Relevanz,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit zur Modellierung strategischer Interaktionen,</li> <li>- sind in der Lage, strategisches Verhalten theoretisch zu analysieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Definitionen und Notation</li> <li>- Normalformspiele</li> <li>- Reine und gemischte Nash-Gleichgewichte</li> <li>- Dominanz, Dominiertheit, und Maximin Konzepte</li> <li>- Wiederholte Spiele</li> <li>- Spiele in extensiver Form (dynamische Spiele)</li> <li>- Vollkommene und Unvollkommene Information</li> <li>- Gleichgewichts-Verfeinerungskonzepte (Teilspielperfektheit usw.)</li> <li>- Kooperative Konzepte (Nash-Bargaining, Kalai-Smorodinsky, usw.)</li> <li>- Empirische Evaluierung an Hand experimenteller Anwendungen:</li> <li>- Einfache Normalformspiele: PD, Chicken, Battle-of-the-Sexes, Matching-Pennies</li> <li>- Wettbewerbsökonomie: Chain Store, Cournot-, Stackelberg-Duopole</li> <li>- Personalökonomie: Prinzipal-Agent-Modelle, Anreizverträge</li> <li>- Informationsökonomie: Lemonsmarkets, Signaling Modelle</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Riechmann, T. (2002): Spieltheorie. WiSo-Kurzlehrbücher: Reihe Volkswirtschaft, Vahlen Verlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 4 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Modulbezeichnung:</b>
Mikroökonomik
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse in der Erarbeitung eines Verständnisses wirtschaftlicher Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen,</li> <li>- erlangen Verständnis für die Funktionsfähigkeit von Märkten,</li> <li>- lernen Grundlagen in der Beherrschung der mathematischen Techniken zur multivariaten Optimierung kennen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen von Angebot und Nachfrage</li> <li>- Verbraucherverhalten</li> <li>- Nachfrageanalyse</li> <li>- Produktion</li> <li>- Kostenanalyse</li> <li>- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot</li> <li>- Analyse von Wettbewerbsmärkten</li> <li>- Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz</li> <li>- Marktmacht: Monopol und Monopson</li> <li>- Monopolistischer Wettbewerb und Oligopol</li> <li>- Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie</li> <li>- Mathematik</li> <li>- Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen mehrerer Variablen</li> <li>- Multivariate Optimierung</li> <li>- Optimierung unter Nebenbedingungen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pindyck, R. S.; Rubinfeld, D. L. (2008): Microeconomics. 7<sup>th</sup> edition, Prentice Hall: Upper Saddle River, NJ.</li> <li>- Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler : Basiswissen mit Praxisbezug. 3. Auflage, Pearson Studium: München et al., Kapitel 11, 13 und 14.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
4V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 8 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft

*VWL II*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Makroökonomik
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein fundiertes Verständnis der Interaktion von gesamtwirtschaftlicher Nachfrage und gesamtwirtschaftlichem Angebot,</li> <li>- verstehen die Bedingungen langfristigen Wachstums und die Ursachen konjunktureller Schwankungen sowie die kurz- und langfristigen Zusammenhänge zwischen Inflation und Beschäftigung,</li> <li>- können die Möglichkeiten und Grenzen der staatlichen Steuerung makroökonomischer Prozesse (insbesondere mittels Geld- und Fiskalpolitik) beurteilen,</li> <li>- sind in der Lage, das elementare mathematische Instrumentarium der makroökonomischen Modellbildung anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aggregierte Nachfrage und kurzfristiges makroökonomisches Gleichgewicht</li> <li>- Arbeitsmarkt, aggregiertes Angebot und mittelfristiges makroökonomisches Gleichgewicht</li> <li>- Wachstum und langfristiges makroökonomisches Gleichgewicht</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blanchard, O.; Illing, G. (2014): Makroökonomie. 6. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
4V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Wirtschaftswissenschaft,</li> <li>- Einführung in die Wirtschaftspolitik,</li> <li>- Grundkurs Mathematik,</li> <li>- Mikroökonomik.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 8 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Volkswirtschaftslehre, insb. Angewandte Wirtschaftsforschung

<b>Modulbezeichnung:</b>
Wirtschaftspolitik
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein Verständnis für die Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Wirtschaftspolitik,</li> <li>- sind befähigt zur selbständigen Beurteilungen praktischer Fragestellungen der Wirtschaftspolitik unter Verwendung mikro- und makroökonomischer Techniken und Methoden,</li> <li>- können die Grenzen staatlicher Eingriffe einschätzen,</li> <li>- erarbeiten ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen allokativer Effizienz und Einkommensverteilung.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohlfahrtstheoretische Grundlagen: Pareto-Effizienz und der erste Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie</li> <li>- Marktversagen und Gefangenen-Dilemma</li> <li>- Grundzüge der Industrieökonomik</li> <li>- Spezielle Ausprägungen des Marktversagens: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentliche Güter, Clubgüter und Allmendegüter</li> <li>- Externe Effekte</li> <li>- Natürliche Monopole</li> </ul> </li> <li>- Grundzüge der Wettbewerbspolitik</li> <li>- Grundzüge der Arbeitsmarktpolitik</li> <li>- Administrierte Märkte</li> <li>- Regulierung natürlicher Monopole</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weimann, J. (2009): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Makroökonomik,</li> <li>- Mikroökonomik.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 4 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik



*VWL III*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Finanzwissenschaft
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein Verständnis staatlicher Einnahmen- und Ausgabenpolitik unter allokativen und distributiven Aspekten,</li> <li>- erlangen die Befähigung zur Diskussion der effizienten Ausgestaltung von Steuersystemen und Berücksichtigung aktueller politischer Vorschläge,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Darstellung und Modellierung finanzwissenschaftlicher Problemstellungen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzierung öffentlicher Ausgaben: Steuern, Beiträge und Staatsverschuldung</li> <li>- Steuertariflehre</li> <li>- Zusatzlast der Besteuerung und Steuerinzidenzanalyse</li> <li>- Anreiz- und Verteilungswirkungen spezifischer Steuern</li> <li>- Steuerwettbewerb</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blankart, C. B. (2008): Öffentliche Finanzen in der Demokratie. 7. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Keuschnigg, C. (2005): Öffentliche Finanzen: Einnahmenpolitik. 1. Auflage, Mohr Siebert: Tübingen.</li> <li>- Homburg, S. (2010): Allgemeine Steuerlehre. 6. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Makroökonomik,</li> <li>- Mikroökonomik,</li> <li>- Wirtschaftspolitik.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 4 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzwissenschaft

*Recht I*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Bürgerliches Recht
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein juristisches Grundverständnis,</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, Gesetzestexte zutreffend zu interpretieren,</li> <li>- beherrschen die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, Lebenssachverhalte juristisch zu bewerten und zu lösen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der juristischen Methodik</li> <li>- Rechtsgeschäftslehre und Vertragsschluss</li> <li>- Stellvertretung</li> <li>- Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>- Allgemeines Schadensrecht</li> <li>- Recht der Leistungsstörung</li> <li>- Kauf- und Werkvertragsrecht</li> <li>- weitere Vertragsarten (insb. Darlehen, Miete und Leasing, Auftrag und Geschäftsbesorgung)</li> <li>- Bereicherungsrecht</li> <li>- Deliktsrecht</li> <li>- Besitz und Eigentumserwerb</li> <li>- Grundstücksrecht</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzestexte</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
3V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht

*Recht II*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Deutsches und internationales Wirtschaftsrecht
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Grundkenntnisse der Wirtschaftsverfassung Deutschlands und der EU,</li> <li>- beherrschen die Grundzüge des öffentlichen und privaten Wirtschaftsrechts,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, wirtschaftsrechtliche Problemstellungen zu erkennen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung (insb. Begriff und Bedeutung des Wirtschaftsrechts)</li> <li>- Grundzüge der Wirtschaftsverfassung der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>- Grundzüge der Wirtschaftsverfassung der EU</li> <li>- Grundzüge des internationalen Wirtschaftsrechts (insb. WTO)</li> <li>- Grundzüge des deutschen und europäischen Kartellrechts</li> <li>- Grundzüge des Wettbewerbsrecht</li> <li>- Grundzüge des deutschen, europäischen und internationalen gewerblichen Rechtsschutzes (einschl. Urheberrecht)</li> <li>- Grundzüge des allgemeinen Gewerberechts (insb. Gewerbeordnung)</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzestexte</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 3 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht

<b>Modulbezeichnung:</b>
Handels- und Gesellschaftsrecht
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen ein vertieftes juristisches Verständnis wirtschaftlicher Interaktionen,</li> <li>- beherrschen die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, das Erlernete auf handels- und gesellschaftsrechtliche Probleme des Wirtschaftslebens anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Handelsrecht (insb. Besonderheiten des kaufmännischen Rechtsverkehrs)</li> <li>- Kaufmannsbegriff</li> <li>- Firmenrecht</li> <li>- Kaufmännische Hilfspersonen (insb. Prokurist, Handlungsbevollmächtigter, Vertragshändler, Franchisenehmer)</li> <li>- Handelsregister und Publizität</li> <li>- Handelsgeschäfte (insb. Handelskauf)</li> <li>- Einführung in das Gesellschaftsrecht (insb. Grundsätze des Gesellschaftsrechts, Unterschiede Personengesellschaften und Körperschaften)</li> <li>- Grundzüge der BGB-Gesellschaft</li> <li>- Grundzüge der OHG und KG</li> <li>- Grundzüge des Vereinsrechts</li> <li>- Grundzüge des GmbH-Rechts</li> <li>- Grundzüge des Aktienrechts</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzestexte</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürgerliches Recht.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 4 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht

*Academic Skills*



<b>Modulbezeichnung:</b>
Academic Skills
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten ein Verständnis für wissenschaftliche Forschung und deren Aufgaben,</li> <li>- erwerben Kenntnisse über den Aufbau und die Organisation von Forschungsprojekten,</li> <li>- erlernen die Befähigung zum akademischen Schreiben,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur mündlichen Präsentation und Diskussion.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Akteure der Forschung/Forschungsszene</li> <li>- Aufbau und Organisation von Forschungsprojekten</li> <li>- Forschungsmethoden</li> <li>- Wissenschaftliches Arbeiten: Recherche, Analyse, Schreiben, Diskussion/ Diskurs, Präsentation</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- veranstaltungsabhängige Basisliteratur</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
1V, 2Ü / Deutsch Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments (kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten)
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Module der Semester 1-4</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Grundsätzlich nur im Wintersemester; mögliche Ausnahmen nur nach Absprache
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Hausarbeit und Präsentationen, weitere schriftliche Arbeiten (z.B. Projektarbeit, Assignments), ggfs. Klausur, Prüfungsleistungen im Rahmen von Übungen (z.B. Literaturrecherche, Zusammenfassung wissenschaftlicher Text, Tabellenkalkulationen mit Excel und Mathematica), Bearbeitung von Fallstudien sowie Diskussionsbeiträge, 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Studiengangsbeauftragte(r) sowie die jeweils das Modul anbietenden Professuren

## *Managerial Skills*

<b>Modulbezeichnung:</b>
IT-Skills
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse, um gemeinsam mit IT-Spezialisten erfolgreich bei der Vorbereitung und Durchführung von IT-Projekten zu arbeiten,</li> <li>- erlernen Basiskenntnisse und Fähigkeiten zum Umgang mit MS-Excel und MS-Access,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Entwicklung von strukturierten Programmlogiken unter Nutzung von VBA,</li> <li>- werden befähigt zur Lösung von Projektaufgaben im Team.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung strukturierter Programmlogiken</li> <li>- Einführung in die Objekt-orientierte Programmierung</li> <li>- ERM-Datenmodellierung</li> <li>- Relationale Datenbanken</li> <li>- MS-Excel und MS-Access und VBA-Anwendungen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Farrell, J. (2008): Programming Logic and Design: Comprehensive. 5<sup>th</sup> edition, Course Technology.</li> <li>- Matthäus, W.-G. (2005): Programmierung für Wirtschaftsinformatiker. Vieweg + Teubner Verlag: Wiesbaden.</li> <li>- Vine, M. (2002): Microsoft Access VBA Programming for the Absolute Beginner. Course Technology.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester; mögliche Ausnahmen nur nach Absprache
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Testat als Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an der Klausur; Abschlussklausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
AG Unternehmensmodellierung und -simulation (FIN)

<b>Modulbezeichnung:</b>
Ringvorlesung Schlüsselkompetenzen
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Grundkenntnisse über ausgewählte Themen aus den Kompetenzbereichen Sozial-kommunikative Kompetenzen, Personale Kompetenzen, Handlungskompetenzen sowie Methodenkompetenzen wie z.B. Kommunikation und Zusammenarbeit, effektive und effiziente Lebensplanung, Ziel- und Zeitmanagement,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für strukturierte Problemlösung und logisches und systematisches Denken,</li> <li>- sind in der Lage, überfachliche Kompetenzbereiche zu erfassen, zu systematisieren, Literaturrecherche und -studium zu betreiben, Inhalte darzustellen/zu exzerpieren/ins Verhältnis zu setzen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozial-kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>o Kommunikation (u.a. Gesprächsführung, nonverbale Kommunikation), Präsentation (u.a. Körpersprache, Visualisierung von Inhalten, Strukturierung), Teamwork (u.a. Gruppendynamik und -organisation) und Moderation</li> </ul> </li> <li>- Personale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>o Persönlichkeitsentwicklung und Lernhaltung</li> </ul> </li> <li>- Handlungskompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>o Systemisches Denken (u.a. Umgang mit Komplexität)</li> </ul> </li> <li>- Methodenkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>o Zielplanung, Zeitmanagement (u.a. Methoden und Anwendung, Work-Life-Balance), Kreatives Denken (u.a. Kreativitätstechniken)d</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- veranstaltungsabhängige Literatur</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2V / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 122 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Abgabe eines Aufgabenportfolios, 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Hochschulforschung und Professionalisierung der akademischen Lehre
DozentInnen: Prof. Dr. Renate Girmes (FHW) Dr. Sonja Schmicker (FMB) Prof. Dr. Graham Horton (FIN) Dr. Claudia Krull (FIN)

<b>Modulbezeichnung:</b>
Social & Personal Skills
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Grundkenntnisse über ausgewählte Themen aus den Kompetenzbereichen Sozial-kommunikative Kompetenzen, Personale Kompetenzen, Handlungskompetenzen sowie Methodenkompetenzen wie z.B. Kommunikation und Zusammenarbeit, Ziel- und Zeitmanagement, Stressmanagement</li> <li>- erwerben und trainieren Fähigkeiten zur Selbstorganisation,</li> <li>- erarbeiten managementrelevante Kommunikationskompetenzen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für strukturierte Problemlösung und logisches und systematisches Denken.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>- u.a. Werte und Einstellungen sozialverträglicher Lebens- und Arbeitskonzepte</li> </ul> </li> <li>- Sozial-kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>- u.a. Kommunikation(-stechniken)/Rhetorik; Gruppen- und Teamarbeit; Konfliktmanagement; Präsentation</li> </ul> </li> <li>- Aktivitäts- und Handlungskompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>- u.a. Aktivierung von Leistungsmotivation; Führung von Mitarbeitern</li> </ul> </li> <li>- Methodenkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>- u.a. Zielplanung; Zeit- und Selbstmanagements; Kreativität und Kreativitätstechniken</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Backerra, H.; Malorny, C.; Schwarz, W. (2007): Kreativitätswerkzeuge: kreative Prozesse anstoßen, Innovationen fördern. 3. Auflage, Hanser Verlag: München et al., Kap. 3</li> <li>- Covey, S. R. (2013): Die sieben Wege zur Effektivität. Ein Konzept zur Meisterung Ihres beruflichen und privaten Lebens. 27. Auflage, Gabal Verlag: Offenbach</li> <li>- Heyse, C.; Erpenbeck, J. (2007): Kompetenzmanagement: Methoden, Vorgehen, KODE® und KODE®X im Praxistest. Waxmann Verlag: Münster et al.</li> <li>- Nöllke, M. (2011): Kreativitätstechniken. 6. Auflage, Haufe Verlag: Planegg/München</li> <li>- Schulz von Thun, F. (2013): Miteinander Reden - Störungen und Klärungen: allgemeine Psychologie der Kommunikation. Bd. 1, 50. Auflage, Rowohlt-Taschenbuch-Verlag: Reinbek bei Hamburg</li> <li>- sowie veranstaltungsabhängige Basisliteratur</li> </ul>
<b>Lehrformen/ Unterrichtssprache:</b>
2V, 2Ü / Deutsch Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil
<b>Vorkenntnisse:</b>
- keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Sommersemester 2015
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Präsentation (40%), Abgabe eines Aufgabenportfolios (60%), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Studiendekanat

*VWL-Vertiefung I*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einführung in die Ökonometrie
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Grundkenntnisse zu ökonometrischen Methoden,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur praxisorientierten Anwendung auf betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen,</li> <li>- wenden Methoden der Vorlesung im PC-Labor an,</li> <li>- erlernen eigenständige empirische Analysen durchzuführen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfaches lineares Regressionsmodell <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezifikation</li> <li>- Schätzung mit der Methode der kleinsten Quadrate</li> <li>- Indikatoren für die Qualität von Schätzungen</li> <li>- Intervallschätzer, Hypothesentests, Prognose</li> </ul> </li> <li>- Multiples lineares Regressionsmodell <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezifikation, Schätzung, Hypothesentests, Prognose</li> <li>- Präsentation der Schätzergebnisse und computergestützte Berechnung</li> </ul> </li> <li>- Ökonometrische Probleme der wirtschaftsempirischen Praxis <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl der Variablen</li> <li>- Funktionale Form der Schätzgleichung &amp; Strukturbrüche</li> <li>- Erwartungswert der Störgrößen von Null verschieden</li> <li>- Heteroskedastizität, Autokorrelation, Normalverteilte Störgrößen</li> <li>- Zufallsabhängige exogene Variablen und Instrumentvariablenschätzung</li> <li>- Multikollinearität</li> </ul> </li> <li>- Optionales Anwendungsthema (je nach Zeit)</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- v. Auer, L. (2011): Ökonometrie - eine Einführung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Kohler, U.; Kreuter, F. (2012): Datenanalyse mit STATA. 4. Auflage, Oldenbourg: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
4V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkurs Mathematik,</li> <li>- Schätzen und Testen.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 186 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 9 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Module:</b>
Introduction to International Economics (Internationale Wirtschaftsbeziehungen)
<b>Applicability of the module:</b>
Compulsory module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
The students <ul style="list-style-type: none"> <li>- get introduced into the fundamentals of international trade and finance theories,</li> <li>- develop a thorough understanding of the real and monetary aspects of globalization (international trade, factor movements, financial markets and exchange rules),</li> <li>- are enabled to analyze the options for and limitations to national economic policy.</li> </ul>
<b>Contents:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- International Trade <ul style="list-style-type: none"> <li>- Some Basics</li> <li>- Trade Theories</li> <li>- Trade Policies</li> </ul> </li> <li>- International Finance <ul style="list-style-type: none"> <li>- Some Basics</li> <li>- Exchange Rate Determination</li> <li>- Open Economy Macroeconomics</li> </ul> </li> <li>- Facts, History, Institutions <ul style="list-style-type: none"> <li>- International Trade Policy in Practice</li> <li>- International Finance in Practice</li> </ul> </li> <li>- Challenges of Globalisation</li> </ul>
<b>References:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Krugman, P. R.; Obstfeld, M. (2009): Internationale Wirtschaft. 8. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> </ul>
<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
3L, 1T / English
<b>Previous Knowledge:</b>
The contents of the following module are recommended <ul style="list-style-type: none"> <li>- Macroeconomics or Makroökonomie,</li> <li>- Microeconomics or Mikroökonomie.</li> </ul>
<b>Work Load:</b>
56 hours attendance time and 124 learning hours
<b>Frequency:</b>
Each winter semester
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Written exam (120 min), 6 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of International Trade



<b>Modulbezeichnung:</b>
Monetäre Ökonomie
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Fähigkeiten zur Analyse der monetären Sphäre innerhalb entwickelter Volkswirtschaften,</li> <li>- lernen die Funktionsweise einer Zentralbank, insbes. der Untersuchung möglicher Übertragungskanäle monetärer Impulse auf den realen Sektor kennen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für Möglichkeiten und Grenzen der monetären Steuerung,</li> <li>- erlangen Kenntnisse alternativer Strategien der praktischen Geldpolitik sowie des zielgerichteten Instrumenteneinsatzes.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen des Finanzsektors</li> <li>- Aufgaben und Aufbau eines Zentralbanksystems</li> <li>- Systematik der monetären Übertragungswege</li> <li>- Geldwertstabilität als Ziel der Geldpolitik</li> <li>- Zwischenziele und operative Ziele</li> <li>- Geldpolitische Strategien</li> <li>- Instrumente der Geldpolitik</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gischer, H.; Herz, B.; Menkhoff, L. (2011): Geld, Kredit und Banken – Eine Einführung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
4V / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzwissenschaft,</li> <li>- Makroökonomik,</li> <li>- Mikroökonomik,</li> <li>- Wirtschaftspolitik.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft

<b>Modulbezeichnung:</b>
Wirtschaftsgeschichte
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben einen fundierten Überblick über die ereignisgeschichtlichen, institutionellen und quantitativen Entwicklungslinien der europäischen bzw. europäisch geprägten Volkswirtschaften und der Weltwirtschaft von der Frühgeschichte und der Antike über das Mittelalter, die frühe Neuzeit bis zur Industrialisierung, zu den Krisen und Wachstumsphasen im 20. Jahrhundert sowie zur Globalisierung in jüngster Zeit.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökonomie und Geschichte; Realität und Modell; stilisierte Fakten</li> <li>- Frühgeschichte und Altertum <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jagd und Nomadentum; Feldarbeit und Sesshaftigkeit; Mesopotamien und Ägypten; Phönizier und Griechen; Römisches Reich</li> </ul> </li> <li>- Mittelalter und frühe Neuzeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Landwirtschaft im Feudalismus; Wachstum der Städte; die Pest und ihre Folgen</li> <li>- Netze des Fernhandels; technischer Fortschritt</li> </ul> </li> <li>- Industrialisierung im 19. und frühen 20. Jahrhundert <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufstieg der Industrie; Wege zum Freihandel; Migration der Massen; Goldstandard und Globalisierung; Wissenschaft und Technik</li> </ul> </li> <li>- Kriege, Krisen und Wachstum im 20. Jahrhundert <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weltkriege und ihre Folgen; die Weltwirtschaftskrise; Wiederaufbau und Wachstum; Bretton Woods System; Ölkrisen und Strukturwandel</li> </ul> </li> <li>- Globalisierung in jüngster Zeit</li> <li>- Wissensgesellschaft; Integration und Konvergenz; die neue Arbeitsteilung; schwere Finanzkrisen; Grenzen des Wachstums</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Cameron, R.; Neal, L. (2003): A Concise Economic History of the World. 4<sup>th</sup> edition, Oxford University Press: New York, NY et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzwissenschaft,</li> <li>- Makroökonomik,</li> <li>- Mikroökonomik,</li> <li>- Wirtschaftspolitik.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 3 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Internationale Wirtschaft

## ***Wahlpflichtmodule***

*VWL-Vertiefung II*

<b>Modulbezeichnung:</b>
Geschichte der Wirtschaftstheorie
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein fundiertes Verständnis für die Entwicklung der theoretischen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre auf dem Hintergrund der jeweiligen geistesgeschichtlichen, wirtschaftshistorischen und politischen Bedingungen,</li> <li>- können dadurch auch die im Grundstudium erlernten Begriffe und Theorien der Mikro- und Makroökonomik besser einordnen und die zwischen ihnen bestehenden Zusammenhänge besser beurteilen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Chronologischer Überblick über die Entwicklung der ökonomischen Analyse von den Ursprüngen bis zur Gegenwart und die Werke bzw. Beiträge ihrer herausragenden Vertreter.</li> <li>- Entwicklung einzelner Teilgebiete (etwa Wert- und Preistheorie, Kapital- und Zinstheorie, Konjunktur- und Wachstumstheorie, etc.) mit wechselnden Schwerpunkten.</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blaug, M. (2002): Economic Theory in Retrospect. 5<sup>th</sup> edition, Cambridge University Press: Cambridge et al.</li> <li>- Niehans, J. (1990): A History of Economic Theory. John Hopkins University Press: Baltimore, Md. et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen/ Unterrichtssprache:</b>
3V / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Makroökonomik,</li> <li>- Mikroökonomik.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Volkswirtschaftslehre, insb. Angewandte Wirtschaftsforschung

<b>Module:</b>
Labor Economics
<b>Applicability of the module:</b>
Compulsory elective module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
The students <ul style="list-style-type: none"> <li>- gain insight into basic terms and concepts of labor economics,</li> <li>- explain current labor market phenomena,</li> <li>- are enabled to analyze the possibilities of national labor market policies.</li> </ul>
<b>Contents:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Labor Supply and Demand</li> <li>- Equilibrium on the Labor Market</li> <li>- Wage Structure</li> <li>- Incentive Pay and Efficiency Wages</li> <li>- Unions and Collective Bargaining</li> </ul>
<b>References:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Borjas, G. J. (2008): Labor Economics. 4<sup>th</sup> edition, McGraw-Hill: New York et al.</li> <li>- Ehrenberg, R.; Smith, R. (2006): Modern Labor Economics. 9<sup>th</sup> edition, Pearson: Upper Saddle River [N.J.].</li> <li>- MacConnell, C.; Brue, S.; Macpherson, D. (2008): Contemporary Labor Economics. 8<sup>th</sup> edition, McGraw-Hill: New York et al.</li> </ul>
<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
2L, 1T / English
<b>Previous Knowledge:</b>
The contents of the following module are recommended <ul style="list-style-type: none"> <li>- - Macroeconomics,</li> <li>- - Microeconomics.</li> </ul>
<b>Work Load:</b>
42 hours attendance time and 138 learning hours
<b>Frequency:</b>
Each winter semester
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Written exam (endterm, 60 min), 6 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of Public Economics

<b>Modulbezeichnung:</b>
Ökonomie des Sozialstaats
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhalten grundlegende Einsichten in die positive und normative Analyse des Sozialstaats,</li> <li>- diskutieren vor diesem Hintergrund das bestehende deutsche Sozialversicherungssystem,</li> <li>- werden befähigt Reformen des Sozialstaats bzgl. ihrer ökonomischen Wirkungen zu bewerten.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gleichheit und Gerechtigkeit</li> <li>- Effizienzorientierte Begründungen des Sozialsystems</li> <li>- Rentenversicherung</li> <li>- Krankenversicherung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Breyer, F.; Buchholz, W. (2009): Ökonomie des Sozialstaats, 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et. al.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzwissenschaft,</li> <li>- Mikroökonomik.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzwissenschaft

<b>Modulbezeichnung:</b>
Umweltökonomik I
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlpflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse über die Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Umweltökonomik,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für Umweltprobleme als Probleme der effizienten Allokation knapper Umweltressourcen,</li> <li>- sind in der Lage, Instrumente der Spieltheorie zur Charakterisierung von Umweltproblemen als öffentliches Gut Problem und Allmendeproblem anzuwenden,</li> <li>- erlangen Kenntnisse über umweltpolitische Instrumente, die zur Heilung des Marktversagens eingesetzt werden können.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das umweltökonomische Grundproblem</li> <li>- Gefangenendilemma</li> <li>- öffentliche Güter</li> <li>- Allmendegüter</li> <li>- Theorie und Beispiele</li> <li>- Instrumente der Umweltpolitik</li> <li>- Pigou-Steuer</li> <li>- Ökosteuern und die doppelte Dividende</li> <li>- Zertifikatmärkte und ihre praktischen Installation</li> <li>- Ordnungspolitik und Haftungsrecht</li> <li>- Fragen der intergenerationellen Verteilung (die Nachhaltigkeitsdiskussion)</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weimann, J. (1995): Umweltökonomik: Eine theorieorientierte Einführung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Angewandte Spieltheorie,</li> <li>- Mikroökonomik.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

*VWL-Ergänzung*



Die Studierenden müssen im Bereich VWL-Ergänzung Module im Umfang von insgesamt 6 CP belegen. Hierfür sind Module aus den Bereichen Volkswirtschaftslehre oder Betriebswirtschaftslehre wählbar.

Das Modul-Angebot im Bereich VWL-Ergänzung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft umfasst u.a. alle im Folgenden explizit aufgeführten Module. Das jeweils aktuelle Angebot kann dem Informationssystem der Universität (LSF) entnommen werden.

Die Anrechenbarkeit von Modulen anderer Fakultäten muss zuvor mit dem Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft abgestimmt werden.

Zu beachten ist dabei Folgendes:

- Die Voraussetzungen für die Belegung eines Moduls müssen erfüllt sein und ergeben sich aus den Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft sowie derjenigen Fakultät, welche das Modul anbietet.
- Das Modul wird durch einen Professor oder einen promovierten Mitarbeiter bzw. Lehrbeauftragten angeboten.
- Der Leistungsnachweis muss benotet sein.
- Eine doppelte Anrechnung von Wahlpflichtmodulen ist nicht möglich.

Die Informationen zu den Modulen anderer Fakultäten (z.B. Qualifikationsziele, Inhalt, Leistungsnachweis, etc.) sind den Modulhandbüchern der jeweiligen Fakultät zu entnehmen.

<b>Modulbezeichnung:</b>
Angewandte Planung in Produktion und Logistik
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen DV-Tools zur Lösung von Planungsaufgaben kennen,</li> <li>- erlangen die Befähigung zum selbständigen Einsatz solcher DV-Tools zur Problemlösung,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten entsprechender Softwaretools bei praktischen Problemstellungen,</li> <li>- lernen die Anwendung von bereits bekannten Planungsmethoden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planungsprobleme aus Produktion und Logistik</li> <li>- Standort- und Transportplanung, Layoutplanung</li> <li>- Organisationstypen der Produktion</li> <li>- Konfiguration von Fließproduktionssystemen</li> <li>- Reihenfolgeplanung bei Fließproduktion</li> <li>- Softwaretools zur Problemlösung</li> <li>- Optimierungssoftware, Programmiersprache, Simulationssoftware</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Corsten, H. (2009): Produktionswirtschaft: Einführung in das industrielle Produktionsmanagement. 12. Auflage, Oldenbourg: München.</li> <li>- Domschke, W.; Drexl, A. (1996): Logistik: Standorte. 4. Auflage, Oldenbourg: München.</li> <li>- Domschke, W.; Scholl, A.; Voß, S. (1997): Produktionsplanung: ablauforganisatorische Aspekte. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Günther, H.-O.; Tempelmeier, H. (2009): Produktion und Logistik. 8. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
1V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- IT-Skills,</li> <li>- Operations Management,</li> <li>- Produktion, Logistik &amp; Operations Research.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Takehome Klausur und Präsentation der Ergebnisse in Wort (Präsentation) und Schrift (Hausarbeit), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Operations Management

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einführung in E-Business
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse zur Internet-Ökonomie,</li> <li>- erwerben ökonomisch fundiertes Wissen über den Einfluss der elektronischen Vernetzung auf die gesamte Wertschöpfungskette – von der Beschaffung, über die Produktion, bis zur Vermarktung,</li> <li>- erwerben Fähigkeiten, um Geschäftsmodelle in E-Business ökonomisch zu beurteilen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsbereitstellung, -einholung und -nutzung</li> <li>- Ökonomische Grundlagen: Netzwerkeffekte, Externe Effekte, Lock-in Effekte</li> <li>- Geschäftsmodelle in E-Business</li> <li>- Integrationsphänomene in E-Business: Marktintegration, Designintegration, Prozess- und Produktionsintegration</li> <li>- Differenzierungsphänomene in E-Business: Produktdifferenzierung, Preisdifferenzierung, Informationsanpassung</li> <li>- Sozialisierungsphänomene in E-Business: Virtuelle Gemeinschaften, Reputation, Vertrauen, Empfehlungen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelle Veröffentlichungen</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für E-Business

<b>Modulbezeichnung:</b>
English UNiCert® III/A: <i>English in Management and Economics</i> und <i>Cultural Studies</i>
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, Kommunikationssituationen im Rahmen eines Studiums im In- und Ausland sprachlich zu bewältigen,</li> <li>- entwickeln und vertiefen ihre fachsprachliche Kompetenz,</li> <li>- verstehen und beherrschen lexikalische Einheiten und Phraseologismen im Rahmen der zu behandelnden Themengebiete</li> <li>- erwerben Kenntnisse zu Strukturen der relevanten Textsorten,</li> <li>- werden befähigt, sprachliche Mittel in der Fachsprache variabel einzusetzen,</li> <li>- entwickeln ihr interkulturelles Bewusstsein,</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, eine Hausarbeit unter Berücksichtigung der fachspezifischen akademischen Gepflogenheiten anzufertigen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Lern- und Arbeitsstrategien in den vier Sprachtätigkeiten anhand relevanter Themenbereiche wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Management (motivation, company structure, managing across cultures, recruitment)</li> <li>- Production (logistics, quality, products)</li> <li>- Marketing (plc, promotional tools, advertising)</li> <li>- Finance (banking, venture capital, stocks and shares)</li> </ul> </li> <li>- Einführung in die Entwicklung von Academic Writing</li> <li>- Vertiefung des Wissens über ausgewählte landeskundliche und kulturelle Themengebiete englisch-sprachiger Kulturen und Medien</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- MacKenzie, I. (2010): <i>English for Business Studies: A Course for Business Studies and Economic Students</i>. 3rd edition, Cambridge UP: Cambridge.</li> <li>- Oshima, A.; Oshima A. (2006): <i>Writing Academic English</i>. 4th edition, Pearson: New York.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2L, 4T / English
<i>MANEC</i> umfasst 4 SWS und wird zweimal wöchentlich à 90 Minuten unterrichtet. <i>Cultural Studies</i> mit 2 SWS wird als Vorlesung oder Seminar einmal die Woche in einer 90-minütigen Veranstaltung angeboten. Aufgaben und Fallstudien in Einzel- oder Teamarbeit sowie die Präsentation von Ergebnissen im Plenum sind Teil der Kurse.
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englischkenntnisse auf Abiturniveau (entspricht CERF B2) sowie erfolgreiche Absolvierung des Entry Tests</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 96 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Semester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
<i>MANEC</i> : Hausarbeit; <i>Cultural Studies</i> : Einzel- oder Gruppenprojekt; insgesamt 4 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Sprachenzentrum, Leiter Fachbereich Englisch

<b>Modulbezeichnung:</b>
English UNICert® III/B: <i>Presentations und English in Management and Economics</i>
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, Kommunikationssituationen im Rahmen eines Studiums im In- und Ausland adäquat und adressatenspezifisch zu bewältigen,</li> <li>- erweitern und vertiefen ihre fachsprachlichen Kenntnisse,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, sich anspruchsvolle authentische Texte selbständig zu erschließen und sie in der Fremdsprache zu referieren und zu kommentieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortführung der Vermittlung von Lern- und Arbeitsstrategien in den vier Sprachtätigkeiten anhand relevanter Themenbereiche</li> <li>- Vorbereitung auf die UNICert® III-Abschlussprüfungen</li> <li>- Einführung in die Entwicklung von Präsentationstechniken</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- MacKenzie, I. (2010): <i>English for Business Studies: A Course for Business Studies and Economic Students</i>. 3rd edition, Cambridge UP: Cambridge.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
4T / English  <p>„Presentations“ mit 2 SWS wird einmal die Woche in einer 90-minütigen Veranstaltung angeboten. Der Kurs „English in Management and Economics“ umfasst 2 SWS und wird einmal die Woche à 90 Minuten unterrichtet.</p>
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfolgreicher Abschluss des English UNICert® III/A-Moduls</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 64 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Semester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
<i>Presentations</i> : Präsentation (20 min); <i>MANEC</i> : Abschlussprüfung in Hörverstehen (30 min), Leseverstehen (60 min) und Essay (90 min); insgesamt 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Sprachenzentrum, Leiter Fachbereich Englisch

<b>Modulbezeichnung:</b>
Fallstudien in Operations Research
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen, Verständnis für betriebliche Probleme anhand von Fallstudien zu entwickeln,</li> <li>- erwerben Kompetenzen zur Analyse und Modellierung von Problemen,</li> <li>- bestimmen Lösungen für praxisnahe Problemstellungen mit Hilfe von Methoden des Operations Research,</li> <li>- sind in der Lage, Standardsoftware zu nutzen,</li> <li>- können Ergebnisse interpretieren und präsentieren,</li> <li>- entwickeln ihre sozialen Kompetenzen, indem sie Erfahrungen hinsichtlich Arbeitsteilung, Koordination und Teamfähigkeit sammeln.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Problemanalyse, Modellbildung und Modellbenutzung</li> <li>- Standardsoftware (Entscheidungsanalyse, Simulation, Projektmanagement)</li> <li>- Lösung von Fällen aus der Praxis</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Domschke, W.; Drexl, A. (2007): Einführung in Operations Research. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Software-Handbücher</li> <li>- Taha, H. A. (2006): Operations Research – An Introduction. 8<sup>th</sup> edition, Prentice Hall: New York et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü / Deutsch Vorlesung (Grundlagen), Übungen (Software), angeleitete Projektarbeit in Kleingruppen, Präsentations- und Diskussionsforen
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module Lineare Optimierung und Erweiterungen, <ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktion, Logistik und Operations Research.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Bearbeitung von Fallstudien, Präsentationen, Diskussionsbeiträge, 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Management Science

<b>Module:</b>
Human Resource Management
<b>Applicability of the module:</b>
Elective module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
The students <ul style="list-style-type: none"> <li>- learn to master the different components and tasks of human resource management,</li> <li>- acquire the knowledge and skills to use the economic concepts, theories and</li> <li>- methods to improve decision making in the field of human resource management.</li> </ul>
<b>Contents:</b>
This lecture will introduce the different components and tasks of human resource management. In particular, the following aspects will be considered <ul style="list-style-type: none"> <li>- Human Resource Management as a Process of Value Creation</li> <li>- Recruiting</li> <li>- Motivation</li> <li>- Investing in Human Capital</li> <li>- Fluctuation of Employees</li> <li>- Evaluation</li> <li>- Team Management</li> <li>- International Human Resource Management</li> </ul>
<b>References:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Backes-Gellner, U.; Lazear, E. P.; Wolff, B. (2001): Personalökonomik: Fortgeschrittene Anwendungen für das Management. Schäffer-Poeschel Verlag: Stuttgart.</li> <li>- Dressler, G. (2013): Human Resource Management. 13<sup>th</sup> edition, Pearson Education Ltd.I: Harlow.</li> <li>- Lazear, E. P. (2011): Inside the Firm: Contributions to Personnel Economics. Oxford University Press: Oxford.</li> <li>- Lazear, E. P. (1998): Personnel Economics for Managers. John Wiley &amp; Sons: New York, NJ.; or, in German: Wolff, B.; Lazear, E. P. (2001): Einführung in die Personalökonomik. Schäffer-Poeschel Verlag: Stuttgart.</li> <li>- Lazear, E. P.; Gibbs, M. (2015): Personnel Economics in Practice. 3<sup>rd</sup> edition, John Wiley &amp; Sons: New York [NJ].</li> </ul>
<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
2L, 2T / English
<b>Previous Knowledge:</b>
The contents of the following module are recommended <ul style="list-style-type: none"> <li>- Principles of Management.</li> </ul>
<b>Work Load:</b>
56 hours attendance time and 124 learning hours
<b>Frequency</b>
Each summer semester
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Written final exam (60 min), 6 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of International Management

<b>Modulbezeichnung:</b>
Internationale Rechnungslegung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein grundlegendes Verständnis für die Bilanzierung nach IAS/IFRS,</li> <li>- erwerben Kenntnisse über gegebene Standards und die Regelung im Anwendungsfall,</li> <li>- lernen, die Zweckmäßigkeit der Regelungen kritisch würdigen zu können,</li> <li>- erwerben darüber hinaus die Fähigkeit, Unterschiede zur Rechnungslegung nach HGB zu sehen und zu verstehen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der internationalen Rechnungslegung</li> <li>- Vorräte (IAS 2)</li> <li>- Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38)</li> <li>- Sachanlagevermögen (IAS 16)</li> <li>- Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien (IAS 40)</li> <li>- Leasing (IAS 17)</li> <li>- Vermögenswerte/Geschäftsbereiche (IFRS 5)</li> <li>- Wertminderung von Vermögenswerten (IAS 36)</li> <li>- Sonstige Rückstellungen (IAS 37)</li> <li>- Leistungen an Arbeitnehmer (IAS 19)</li> <li>- Ertragssteuern (IAS 12)</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiley-VCH (2014): International Financial Reporting Standards (IFRS) 2014: Deutsch-Englische Textausgabe der von der EU gebilligten Standards. 8. Auflage, Wiley-VCH Verlag: Weinheim.</li> <li>- Pellens B., Fülbier, R., Gassen, J., Sellhorn, T. (2011): Internationale Rechnungslegung, 8. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag: Stuttgart.</li> <li>- Doralt, W., Wagenhofer, A. (2014): Kodex Internationale Rechnungslegung IAS/IFRS/2013/2014.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebliches Rechnungswesen,</li> <li>- Rechnungslegung und Publizität.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
unregelmäßig
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), ggf. ergänzt durch Prüfungsleistungen im Rahmen von Übungen, Bearbeitung von Fallstudien (F) bzw. Case Studies (C) 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting



<b>Module:</b>
International Supply Chain Management
<b>Applicability of the module:</b>
Elective module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
The students <ul style="list-style-type: none"> <li>- learn which types of models are used to formulate management problems in international supply chains,</li> <li>- achieve knowledge about solution methods for designing and operating international supply chain systems,</li> <li>- acquire the ability to assess management concepts in the supply chain context.</li> </ul>
<b>Contents:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Supply Chain Concepts and Perspectives</li> <li>- Globalization and International Supply Chains</li> <li>- Information Technology in Supply Chain Management</li> <li>- Quantitative Support for Supply Chain Integration</li> <li>- Organizational Support for Supply Chain Integration</li> </ul>
<b>References:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dornier, P.-P. (1998): Global operations and logistics: text and cases. John Wiley &amp; Sons: New York et al.</li> <li>- Simchi-Levi, D.; Kaminsky, P.; Simchi-Levi, E. (2003): Designing and managing the supply chain: concepts, strategies, and case studies. 2<sup>nd</sup> edition, McGraw Hill/Irwin: Boston [Mass.] et al.</li> </ul>
<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
3L / English
<b>Previous Knowledge:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- not required</li> </ul>
<b>Work Load:</b>
42 hours attendance time and 138 learning hours
<b>Frequency</b>
Summer semester 2015
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
In general, the participants should prepare one or more seminar papers/assignments. Additionally, case studies and written exams are possible for grading as well as oral exams in form of presentations etc., 6 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of Operations Management

<b>Module:</b>
Introduction to International Management
<b>Applicability of the module:</b>
Elective module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
<p>The students:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- are made aware of international business environment,</li> <li>- learn how to analyze opportunities and risk of international transactions, and</li> <li>- acquire the knowledge and skills to deal with basic problems of International Management.</li> </ul>
<b>Contents:</b>
<p>The lecture gives a general overview on basic challenges and principles of International Management. It introduces (culture-specific) challenges in the international business environment and tools to overcome these challenges. In particular, the following aspects will be considered:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- the external environment and business risks,</li> <li>- entering foreign markets</li> <li>- international strategy,</li> <li>- international coordination,</li> <li>- national cultures, and</li> <li>- international human resource management.</li> </ul>
<b>References:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bartlett, C. A.; Beamish, P. W. (2013): Transnational management: text and readings in cross-border management. 7<sup>th</sup> edition, McGraw-Hill: Irving [TX].</li> <li>- Hill, C. W. L. (2014): International business: Competing in the global marketplace. 10<sup>th</sup> edition, McGraw-Hill: Irving [TX].</li> <li>- Mead, L.; Andrews, T.G. (2013): International management. 4<sup>th</sup> edition, John Wiley &amp; Sons: New York et al.</li> <li>- Morschett, D.; Schramm-Klein, H.; Zentes, J. (2010): Strategic International Management. 2<sup>nd</sup> edition, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> </ul>
<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
2L, 1T / English
<b>Previous Knowledge:</b>
- Not required
<b>Work Load:</b>
42 hours attendance time and 108 learning hours
<b>Frequency</b>
Each summer semester
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Assignments (e.g., case studies), presentations, written final exam (60 min), 5 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of International Management

<b>Modulbezeichnung:</b>
Lineare Optimierung und Erweiterungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse in Linearer Optimierung,</li> <li>- lernen weiterführende Methoden der Linearen und Ganzzahligen Optimierung kennen,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Modellierung von betriebswirtschaftlichen Problemstellungen,</li> <li>- sind in der Lage, Standardsoftware zur Linearen und Ganzzahligen Optimierung zu nutzen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Primale und duale Simplexmethoden</li> <li>- Postoptimale Analysen und parametrische Optimierung</li> <li>- Dualitätstheorie</li> <li>- Ganzzahlige und gemischt-ganzzahlige Optimierung</li> <li>- Binäre Optimierung</li> <li>- Standardsoftware</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dantzig, G. B.; Thapa, M. N. (1997): Linear Programming – 1: Introduction. Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Taha, H. A. (2006): Operations Research – An Introduction. 8<sup>th</sup> edition, Prentice Hall: New York et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
3V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung,</li> <li>- Produktion, Logistik &amp; Operations Research.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Management Science

<b>Modulbezeichnung:</b>
Marketing Performance Management
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Prozess der Kontrolle von Unternehmens- insbesondere Marketingzielen zu vermitteln. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefen ihre Kenntnisse zur Entstehung und Messung von Kundenzufriedenheit bzw. Kundenbindung,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung und Bewertung von Unternehmensreputation und damit einhergehend die des Kunden- und des Markenwertes,</li> <li>- erlernen Grundlagen der Kontrolle von Marketingzielen (Marketing Controlling) und</li> <li>- werden in die Lage versetzt, grundlegende Instrumente des Marketing Performance Managements anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden des Marketing Performance Managements</li> <li>- Kundenzufriedenheit</li> <li>- Kundenbindung</li> <li>- Kundenwertmanagement</li> <li>- Markenwertmanagement</li> <li>- Unternehmensreputation</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauer, H. H.; Stokburger, G.; Hammerschmidt, M. (2006): Marketing Performance: Messen- Analysieren- Optimieren. Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> <li>- Homburg, C. (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> <li>- Sarstedt, M.; Mooi, E. (2014): A Concise Guide to Market Research. The Process, Data, and Methods Using IBM SPSS Statistics. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen/ Unterrichtssprache:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Marketing

<b>Modulbezeichnung:</b>
Marktkommunikation
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen grundlegende Kenntnisse zur Kommunikationswirkung,</li> <li>- erlangen wirtschaftstheoretische Kenntnisse zu marktgerichteten Kommunikationsstrategien von Unternehmen,</li> <li>- erwerben grundlegendes Wissen über die Praxis der Marktkommunikation,</li> <li>- erwerben Kenntnisse über Online- und Offline-Kommunikationsinstrumente,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, Kommunikationsinstrumente effektiv und wirtschaftlich zur unternehmerischen oder öffentlichen Zielerreichung einzusetzen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation und Kommunikationswirkung</li> <li>- Modelle der marktgerichteten Kommunikation von Unternehmen</li> <li>- Theorie und Praxis der Budgetplanung</li> <li>- Mediaplanung und Erfolgskontrolle</li> <li>- Online und offline Kommunikationsmethoden und -instrumente</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Chaffey, D.; Ellis-Chadwick, F.; Mayer, R.; Johnston, K. (2009): Internet Marketing – Strategy, Implementation and Practice. 4. Auflage, Prentice Hall/Financial Times: England et al., Kapitel 8, 9.</li> <li>- Homburg, C. (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden, (Kapitel 13).</li> <li>- Schweiger, G.; Schrattenecker, G. (2009): Werbung: eine Einführung. 7. Auflage, Lucius &amp; Lucius: Stuttgart, Kapitel 2.1, 3.1, 3.2, 4.3, 4.5, 4.6.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
3V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für E-Business

<b>Modulbezeichnung:</b>
Operations Management
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse der Konzepte des Managements von Produktions- und Dienstleistungsprozessen (Operations Management),</li> <li>- lernen wichtige analytische Methoden zur Lösung von Aufgaben des Operations Management kennen,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Beurteilung der praktischen Einsatzfähigkeit einzelner Operations Management Methoden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Aufgaben und Methoden des Operations Management</li> <li>- Prozessmanagement</li> <li>- Produktionsplanung</li> <li>- Ablaufplanung</li> <li>- Tourenplanung</li> <li>- Nachfrageprognosen</li> <li>- Bestandsmanagement</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thonemann, U. (2010): Operations Management. 2. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung,</li> <li>- Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit &amp; Risiko,</li> <li>- Produktion, Logistik &amp; Operations Research.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Operations Management

<b>Modulbezeichnung:</b>
Planspielseminar General Management
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- werden befähigt, ihr erworbenes betriebswirtschaftliches Wissen als Basis für konkrete betriebswirtschaftliche Entscheidungen einzusetzen,</li> <li>- lernen, in Teamarbeit Entscheidungen zu treffen,</li> <li>- trainieren die Umsetzung von Informationen zur Entscheidungsfindung unter Zeitdruck.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensziele und -strategien</li> <li>- Absatz: Konkurrenzanalyse, Marketing-Mix, Produktlebenszyklen, Produkt-Relaunch, Produkt-Neueinführung, Markteintritt in einen neuen Markt, Kalkulation von Sondergeschäften, Deckungsbeitragsrechnung und Marktforschungsberichte als Informationsgrundlage für Marketingentscheidungen</li> <li>- F &amp; E: Technologie, Ökologie, Wertanalyse</li> <li>- Beschaffung/Lagerhaltung: Optimale Bestellmenge</li> <li>- Fertigung: Investition, Desinvestition, Eigenfertigung oder Fremdbezug, Auslastungsplanung, ökologische Produktion, Rationalisierung, Lernkurve</li> <li>- Personal: Personalplanung, Qualifikation, Produktivität, Fehlzeiten, Fluktuation</li> <li>- Finanz- und Rechnungswesen: Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung, stufenweise Deckungsbeitragsrechnung, Finanzplanung, Bilanz- und Erfolgsrechnung, Cash Flow</li> <li>- Aktienkurs und Unternehmenswert</li> <li>- Portfolioanalyse</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eisele, W.; Knobloch, A. (2011): Technik des betrieblichen Rechnungswesens: Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen, 8. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2S / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebliches Rechnungswesen.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 152 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
In unregelmäßigen Abständen
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Modulbezeichnung:</b>
Seminar zur Bilanzanalyse
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefen ihre Kenntnisse in der Analyse von Jahresabschlüssen nach Handelsrecht (HGB) und internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS),</li> <li>- erlernen die Interpretation des Jahresabschlusses als Informationsmedium,</li> <li>- erweitern ihre analytischen Kompetenzen im Kontext konkreter betriebswirtschaftlicher Entscheidungssituationen,</li> <li>- festigen bereits erlernte Techniken und erwerben ggf. weitere Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens,</li> <li>- sind in der Lage, eine wissenschaftliche Arbeit zu erstellen und zu präsentieren,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, sich wissenschaftlich mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer auseinanderzusetzen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel der Veranstaltung ist es, die Informationsfunktion des Jahresabschlusses zu verstehen und die sich hieraus ergebende Entscheidungsnützlichkeit für den Adressaten abzuleiten.</li> <li>- Hierzu sollen in einem ersten Schritt die Bestandteile des Jahresabschlusses analysiert, Grundlagen erarbeitet und die Jahresabschluss- und Kennzahlenanalyse anhand praktischer Fallbeispiele am Computer erlernt werden.</li> <li>- Im zweiten Schritt sollen aktuelle Fragestellungen und Methoden der Bilanzanalyse mit den erarbeiteten Grundlagen untersucht und u.a. an einer Fallstudie durchgeführt werden.</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hommel, M.; Rammert, S. (2012): IFRS-Bilanzanalyse: case by case. 3. Auflage, Deutscher Fachverlag - Fachmedien Recht und Wirtschaft: Frankfurt a. M.</li> <li>- Coenenberg, A. G.; Haller, A.; Schultze, W. (2014): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse. 23. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> <li>- Küting, K.; Weber, C.-P. (2012): Die Bilanzanalyse: Beurteilung von Abschlüssen nach HGB und IFRS. 10. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2S, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investition und Finanzierung,</li> <li>- Rechnungslegung und Publizität.</li> <li>- Empfohlen werden Grundkenntnisse in den Bereichen Internationale Rechnungslegung und Entscheidungstheorie, sowie in der Datenverarbeitung (Excel).</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenzstunden und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Sommersemester 2015
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Es soll eine Fallanalyse in Form einer Seminararbeit angefertigt und präsentiert werden. Außerdem sollen ausgewählte Themen dargestellt und diskutiert werden, 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting



<b>Module:</b>
Seminar: Topics in Capital Regulation of Banks
<b>Applicability of the module:</b>
Elective module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
The students <ul style="list-style-type: none"> <li>- are introduced to the topic of capital regulation of banks and</li> <li>- learn how to present and discuss a specific topic within this nexus.</li> </ul>
<b>Contents:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- The principles of lending -- Leverage, Solvency and Liquidity</li> <li>- It's A Wonderful Life: What is the purpose of banks, and what are the risks of running one?</li> <li>- The financial crisis of 2007/2008: How can the mortgage bubble cause such a large crisis?</li> <li>- Letting banks go bankrupt?</li> <li>- The Modigliani-Miller Theorem: Is equity more costly than borrowing?</li> <li>- Why banking regulation might be difficult</li> </ul>
<b>References:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Admati, A. R.; Hellwig, M. (2014): The bankers' new clothes: what's wrong with banking and what to do about it. 9<sup>th</sup> edition, Princeton University Press: Princeton et al.</li> </ul>
<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
2S / English
<b>Previous Knowledge:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- No prior courses needed</li> </ul>
<b>Work Load:</b>
28 hours attendance time and 152 learning hours
<b>Frequency</b>
Summer semester 2015
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Written seminar paper, presentation, discussion of another presentation, 6 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Juniorprofessorship for Banking and Financial Systems

<b>Modulbezeichnung:</b>
Steuerbilanz und Rechtsform
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse über Formen der Gewinnermittlung im deutschen Ertragssteuerrecht,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit zum Erstellen einer Steuerbilanz sowie einer steuerlichen Gewinnermittlung,</li> <li>- entwickeln Verständnis für den Einsatz von steuerlichen Wahlrechten und Ermessensspielräumen für bilanzpolitische Maßnahmen,</li> <li>- erwerben Kenntnisse über rechtsformspezifische steuerliche Regelungen zur Gewinnermittlung bei Personengesellschaften, Konzerngesellschaften (Organschaft) sowie gemischten Rechtsformen (z.B. GmbH &amp; Co. KG).</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Steuerbilanz</li> <li>- Bilanzansatz und Bewertung von Wirtschaftsgütern</li> <li>- Einlagen und Entnahmen</li> <li>- Einnahmen-Überschuss-Rechnung</li> <li>- Steuerbilanzpolitik</li> <li>- Organschaft</li> <li>- Erfolgsermittlung von Personengesellschaften</li> <li>- Gemischte Rechtsformen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Scheffler, W. (2011): Besteuerung von Unternehmen, Band II: Steuerbilanz und Vermögensaufstellung. 7. Auflage, C.F. Müller-Verlag: Heidelberg.</li> <li>- Scheffler, W. (2012): Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrssteuern. 12. Auflage, C.F. Müller-Verlag: Heidelberg.</li> <li>- König, R.; Maßbaum, A.; Sureth, C. (2013): Besteuerung und Rechtsformwahl. 6. Auflage, Verlag NWB: Herne.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handels- und Gesellschaftsrecht,</li> <li>- Rechnungslegung und Publizität,</li> <li>- Steuerrecht und Steuerwirkung.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Modulbezeichnung:</b>
Strategische Unternehmensführung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse über die Bedingungen, Ziele, Maßnahmen und Effekte der strategischen Unternehmensführung,</li> <li>- beherrschen theoretische und methodische Grundlagen der Analyse des strategischen Umfeldes sowie der Strategiegenerierung und -auswahl.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Systematische und terminologische Grundlagen der Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zum Begriff „Unternehmensführung“</li> <li>- Führungsentscheidungen und deren Rationalität</li> <li>- Historische Entwicklung der Unternehmensführung</li> </ul> </li> <li>- Analyse des strategischen Umfeldes <ul style="list-style-type: none"> <li>- Environmental Scanning, Delphi-Methode, Cross-Impact-Analyse, Szenario-Technik, Gap-Analyse, Produktlebenszyklus, Erfahrungskurve, PIMS-Programm, Portfolio-Methoden</li> </ul> </li> <li>- Strategische Entscheidungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrscheinlichkeitstheorie, LPI-Theorie, Dempster-Shafer-Theorie, Possibilitätstheorie und flexible Planung</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Macharzina, K.; Wolf, J. (2010): Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen-Konzepte-Methoden-Praxis. 7. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> <li>- Spengler, T. (1999): Grundlagen und Ansätze der strategischen Personalplanung mit vagen Informationen. Hampp Verlag: München et al.</li> <li>- Staehle, W. (1999): Management. 8. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Steinmann, H.; Schreyögg, G. (2005): Management – Grundlagen der Unternehmensführung: Konzepte-Funktionen-Fallstudien. 6. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation &amp; Personal.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensführung und Organisation

<b>Module:</b>
Sustainable Enterprise Development
<b>Applicability of the module:</b>
Elective module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gain a thorough understanding of the key principles and current good practices in sustainable enterprise development,</li> <li>- become familiar with a wide range of tools and methodologies for sustainable enterprise development,</li> <li>- can to optimize and use sustainability to create competitive advantages rather than simply focusing on reducing unsustainability,</li> <li>- will acquire holistic / systems thinking in decision making for sustainability,</li> <li>- be able fostering sustainability culture and thinking,</li> <li>- get introduced into analyze the sustainability strategy in the organization and fostering of sustainability culture,</li> <li>- will acquire knowledge about the modern trends of sustainable enterprise development;</li> <li>- to reach a awareness of the strategic importance to the long-term sustainability of an enterprise,</li> <li>- are enabled to assess the influence and role of different kind of resources in maintains of sustainable economic enterprise development.</li> </ul>
<b>Contents:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- general theory of sustainable enterprise development,</li> <li>- structural transformation of national economy and main elements of sustainable enterprise development,</li> <li>- sustainable development of countries: comparative analyze,</li> <li>- opportunity and treatments for sustainable enterprise,</li> <li>- sustainable enterprises development diagnostics: principles, strengths, weaknesses, constraints,</li> <li>- estimation of ecological quality of economic decisions,</li> <li>- formations of an ecological portfolio,</li> <li>- budgeting for sustainable development program,</li> <li>- social partners, social dialogue in sustainable enterprise development,</li> <li>- sustainability culture of enterprises and consumers,</li> <li>- waste management as a tool for providing sustainable development of enterprises,</li> <li>- financial infrastructure for sustainable enterprise development,</li> <li>- international cooperation of agents in programs for sustainable development.</li> </ul>
<b>References:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mennillo G.; Elmar T.; Friedric E. (2012): <i>Balanced Growth. Finding Strategies for Sustainable Development</i>. Springer-Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Bleischwitz R.; Welfens P.; Zhang Z. (2011): <i>International Economics of Resource Efficiency. Eco-Innovation Policies for a Green Economy</i>. Springer-Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Lang, A.; Murphy H. (2014): <i>Business and Sustainability. Between Government Pressure and Self-Regulation</i>. Springer International Publishing: Cham</li> <li>- Dayal, V. (2014): <i>The Environment in Economics and Development. Pluralist Extensions of Core Economic Models</i>. Springer India: New Delhi.</li> <li>- Colombo, E.; Bologna, S.; Masera, D. (2013): <i>Renewable Energy for Unleashing Sustainable Development</i>. Springer International Publishing: New Delhi</li> <li>- Taticchi, P.; Carbone, P.; Albino, V. (2013): <i>Corporate Sustainability</i>. Springer-Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Salomone, R.; Clasadonte, M.T.; Proto, M.; Raggi, A. (2013): <i>Product-Oriented Environmental Management Systems (POEMS)</i>. Springer Netherlands: Dordrecht</li> </ul>

<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
2L, 2T / English
<b>Previous Knowledge:</b>
The contents of the following module are recommended - Micro- and Macroeconomics or - Mikro- und Makroökonomik.
<b>Work Load:</b>
56 hours attendance time and 124 learning hours
<b>Frequency</b>
Summer semester 2015
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Written final exam (60 min), 6 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of International Management

<b>Modulbezeichnung:</b>
Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen verschiedene Methoden zur Unternehmensbewertung kennen,</li> <li>- sind in der Lage, Jahresabschlussinformationen zum Zwecke der Unternehmensbewertung geeignet zu korrigieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einleitung und Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlässe der Unternehmensbewertung</li> <li>- Wertkonzeptionen</li> <li>- Überblick Verfahren der Unternehmensbewertung</li> <li>- Marktwert-/Buchwertrelationen</li> </ul> </li> <li>- Jahresabschlussinformationen und Unternehmensbewertung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Multiplikatormethode und Überschlagsrechnungen</li> <li>- Liquidationswert und Substanzwert</li> <li>- Dividenden-Modell</li> <li>- Ertragswertverfahren und Discounted Cash-Flow-Verfahren</li> <li>- Residualgewinnbasierte Bewertung</li> </ul> </li> <li>- Vorbereitende Bilanzanalyse</li> <li>- Prognosen und Unternehmensbewertung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kuhner, C.; Maltry, H. (2006): Unternehmensbewertung. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Penman, S. H. (2012): Financial Statement Analysis and Security Valuation. 5. Auflage, McGraw-Hill: Boston [Mass.] et al.</li> <li>- Drukarczyk, J.; Schüler, A. (2014): Unternehmensbewertung. 7. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Schultze, W. (2003): Methoden der Unternehmensbewertung : Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Perspektiven. 2. Auflage, IDW-Verlag: Düsseldorf.</li> </ul>
<b>Lehrformen/ Unterrichtssprache:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung,</li> <li>- Investition &amp; Finanzierung,</li> <li>- Rechnungslegung &amp; Publizität.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), ggf. ergänzt durch Prüfungsleistungen im Rahmen von Übungen, Bearbeitung von Fallstudien bzw. Case Studies, 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting

<b>Modulbezeichnung:</b>
Unternehmensgestaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten einzelne Bausteine eines Unternehmensplans,</li> <li>- erwerben Kenntnis der ökonomischen Fundierung und der konsistenten Verknüpfung der Bausteine zu einem Gesamtkonzept,</li> <li>- setzen sich mit der Lösung multiattributiver Entscheidungen auseinander.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gestaltungsperspektive</li> <li>- Ideen und Gelegenheiten</li> <li>- Multiattributive Entscheidungen</li> <li>- Gelegenheitsanalyse</li> <li>- Von der Vision zur Strategie (insbes. Blue Ocean Strategy)</li> <li>- Strategisches Marketing</li> <li>- Finanzplanung</li> <li>- Social Entrepreneurship</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Größtenteils Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entrepreneurship.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Entrepreneurship

<b>Modulbezeichnung:</b>
Wertpapieranalyse
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Wahlmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse bezüglich der drei großen Wertpapiergruppen Anleihen, Aktien und Derivate,</li> <li>- erlangen die Fähigkeit, Investitionen unter Risiko zu bewerten,</li> <li>- lernen die Risikocharakteristika der Finanzkontrakte kennen, wobei auf eine adäquate Risikomessung Wert gelegt wird, die sich im jeweiligen Bewertungskalkül niederschlägt,</li> <li>- sind in der Lage, das Risikokalkül auch in der Performancemessung und im Risikomanagement anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Duration</li> <li>- Key-Rate Duration</li> <li>- Portfolio-Selektion</li> <li>- Tobin-Separation und Kapitalmarktgerade</li> <li>- Capital-Asset-Pricing-Modell</li> <li>- Performancemessung</li> <li>- Einführung in Optionsbewertungsmodelle</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodie, Z.; Merton, R. C., Cleeton, D. L. (2008): Finance. 2<sup>nd</sup> edition, Prentice Hall: New York et al.</li> <li>- Steiner, P.; Uhlig, H. (2001): Wertpapieranalyse. 4. Auflage, Physica Verlag: Heidelberg.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investition und Finanzierung.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), Zusatzpunkte durch vorheriges elektronisches Einreichen der zu min. 50% richtig gelösten Übungsaufgaben erreichbar, 6 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzierung und Banken



# ***Bachelor-Thesis***

<b>Modulbezeichnung:</b>
Abschlussseminar mit Bachelorarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefen inhaltliche Kenntnisse in einem Teilgebiet des gewählten Studiengangs,</li> <li>- erlangen einen Einblick in die Projekte und Erfahrungen von Kommilitonen,</li> <li>- sind in der Lage, die erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Diskutierens anzuwenden und zu vertiefen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
Alle Studierenden, die im betreffenden Semester eine Bachelorarbeit in der entsprechenden Spezialisierung erstellen, nehmen an dem Kurs teil. Im Rahmen des Kurses werden die Bachelorarbeiten erstellt, Zwischenergebnisse und Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Dabei wird ein insgesamt breites Spektrum von Einzelaspekten der gewählten Spezialisierung inhaltlich noch einmal wiederholt und vertieft. Die Arbeit kann anwendungsorientiert gestaltet werden und somit auch der konkreteren Positionierung auf dem außeruniversitären Arbeitsmarkt dienen.
<b>Literaturhinweise:</b>
- Nach Absprache mit dem Betreuer
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2S / Deutsch Die Veranstaltung ist wie ein Forschungskolloquium organisiert, bei dem Studierende aus laufenden Projekten offene Fragen und (erste) Ergebnisse vorstellen sowie mit Betreuern und Kommilitonen diskutieren.
<b>Vorkenntnisse:</b>
- Modul Academic Skills
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 44 Lernzeitstunden, 288 Stunden für die Erstellung der Arbeit
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Semester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Bachelorarbeit und Präsentationen, 12 CP (Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Bachelorarbeit beträgt einschließlich einer zweiwöchigen Einlesezeit acht Wochen.)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Studiengangsbeauftragte(r) sowie die jeweils das Modul anbietenden Professuren